

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
20^e Semester (Fr. 12)
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abbestellt werden

Preis einzelner Nummern 35 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-3 mal täglich
monatlichen Sam- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Abonnement-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Régistre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Anvers. — Nouveaux filons de platine. — Postverkehr mit der europäischen
Türkei. — Service postal avec la Turquie d'Europe. — Eisenbahnen. — Chemins de
fer. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation
libre de la Suisse. — Aussehandel Deutschlands. — Post- und Zahlungsanweisungen. —
Diskontokurse und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Post-
verkehr und Güterverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
Handelsagenten, Immobilien. — 1912. 22. November. In-
haber der Firma P. Gasche-Wüthrich in Zürich IV ist Frieda Gasche,
geb. Wüthrich, von Aesch (Solothurn), in Zürich IV. Handelsagenten und
Immobilienverwalter. Dammstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an den
Ehemann der Inhaberin Johann Josef Gasche-Wüthrich.

Chemische Fabrik, etc. — 22. November. Die Firma
Julius Kuhn & Co. in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. September
1911, pag. 1497) führt den Geschäftszweig Kolonialwaren nicht mehr und
verlegt als Natur des Geschäftes: Chemische Fabrik, Engros- und Einzelhandel in
chemischen Produkten, Benzin, Petroleum und Mineralölen.

Maler und Tapezierer. — 22. November. Walter Korn, von
Zürich, in Zürich III, und Max Stadler, von Aadorf (Thurgau), in Zürich III,
haben unter der Firma Korn & Stadler in Zürich III eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nehmen
wird. Maler- und Tapezierergeschäft. Zweierstrasse-Bühlstrasse.

Öle, Fette, etc. — 22. November. Die Firma Scheuermeier
& Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 102 vom 25. April 1911, pag. 689)
erteilt Prokura an Ida Scheuermeier, geb. Merz, von Turbenthal, in
Zürich I.

Viehhandel, etc. — 22. November. Die Firma M. Krellmann-
Bernhard in Ebmatingen-Maur (S. H. A. B. Nr. 303 vom 14. De-
zember 1908, pag. 3121) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin
nach Bengen-Fallanden verlegt.

Galvanotechnik, etc. etc. — 22. November. Schweizerische
Fakile der Langbein-Pfanzhaus-Werke Aktiengesellschaft in Zürich III
(S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 881). Hauptsitz in Leipzig.
Die Prokura von Walter Dosing wird damit gelöscht; dagegen ist Kollektiv-
prokura erteilt an Jos. Spanke in Leipzig.

Milch- und Butter. — 22. November. Die Firma Ed. Hett in
Winterthur (S. H. A. B. Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1695), Milch-
und Butterhandel, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Chemische Produkte, Süßstofftabletten. — 23. No-
vember. Alois Schöbel, von München, in Zürich III, Ludwig Kettner, von
Börsburg a. d. Höhe (Preussen), in Zürich II, und Fritz Riha, von Meis-
enberg bei Biel, in Zürich III, haben unter der Firma Schöbel, Kettner & Co.
in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. No-
vember 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter
sind: Alois Schöbel und Ludwig Kettner, und Kommanditist ist Fritz Riha,
mit dem Betrage von Fr. 4500 (viertausendfünfhundert Franken). Fabrik-
kation chemischer Produkte, Spezialität: Süßstofftabletten. Bäckerstrasse 102.

Einkaufungen, Vergoldungen, etc. — 23. November.
Arve in Zollik (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911, pag. 1465).
Die Unterschriften von Josef Herb und Josef Pawlik sind erloschen. An
ihre Stellen wurden gewählt: Fritz Nebrwein, von Freiburg i. B., als Ob-
mann, und Edmund Pawlik, von Wien, als Kassier, beide in Zürich III.
Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Technische Artikel, Vertretungen. — 23. November.
Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Karl Hoffner & Co. in
Zürich I (S. H. A. B. Nr. 39 vom 13. Februar 1912, pag. 259) ist Hans
Neyer ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura
sind damit erloschen. Als Kommanditist ist eingetreten: Arnold Weilen-
mann, von Zürich, in Zürich III, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünf-
hundert Franken).

23. November. In ihrer Generalversammlung vom 10. November 1912
haben die Mitglieder der Milchlieferanten-Genossenschaft Befehl und
Umgebung in Mailen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1263)
eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestim-
mungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die vormaligen
Höftentanteilhaber bilden die Genossenschaft mit gleichen Rechten und
Pflichten. Anfallige Beiträge der Mitglieder setzt die Generalversammlung
fest. Die Bestimmungen betreffend den Höftentzins, die Amortisation der
Bau-Gefälle, Boden- und Brunnenkosten, Reparaturen und An-
schaffungen sind aufzuheben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der
einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Karl Börgi ist aus dem
Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde
neu gewählt: Friedrich Beetschen, von Thun, in Melikon.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
20^e semestre (Fr. 12)
Ausland: Plus frais de port
Il ne peut être commandé
qu'en adressant l'ordre
aux offices postaux

Preis einzelner Nummern 35 Cts.

Redaktion et Administration
au Département fédéral du commerce

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Offiziersuniformen, etc. — 23. November. In der Firma
Ulrich Bommer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 9. Dezember
1911, pag. 2038) erhöht der Kommanditist Arnold Katernann seine Kom-
manditeinlage auf Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Prokura von
Hans Spiggi ist erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an
Lucius Robert Danz, von Oerlikon, in Zürich I.

Haus- und Küchengeräte. — 23. November. Die Firma Ad.
Erpf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1911, pag. 1061)
erteilt Prokura an Johanna Adele Erpf, geb. Roth, von Zürich, in Zürich II.
Der Inhaber, infolge Krankheit bevormundet, führt die Firmaunter-
schrift nicht.

Bern — Berne — Bärn

1912. 25. November. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Eisenbeton-
Werke A. G. (Société suisse des Bétons Armés S. A.) mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1908) erteilt Prokura an Walter
Hugli, Ingenieur in Bern.

Bureau-Langnau (Bezirk Signau)

22. November. Die Käsereigenossenschaft Oberer-Gütschswendi mit
Sitz in der Oberer, Gde. Röttenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März
1896, pag. 325), hat an Stelle des verstorbenen Albert Zürth zu ihrem
Sekretär gewählt: Karl Wyss, von Buchholterberg, in Gütschswendi, Gde.
Wachselorn. Präsident bzw. Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv
zu zweien für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Restaurant. — 25. November. Eintragung von Amtswegen auf
Grund der Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Absatz 2
der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt, vom
6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Siegfried Faankhauser in Trabschachen ist Siegfried
Faankhauser, von Trub, wohnhaft in Trabschachen. Betrieb des Bahnhof-
restaurant.

Bureau-Nidau

19. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft der Kirch-
gemeinde Nidau in Nidau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 16. Januar 1911,
pag. 82) hat an Stelle des Ferdinand Hofmann als Sekretär gewählt:
Gottfried Kessi, bisher Beisitzer, in Port; Ferd. Hofmann bleibt im Vor-
stande. An Stelle des Rudolf Kocher wurde in den Vorstand gewählt:
Friedrich Gasmann, Sohn, Landwirt in Ipsach.

Bureau-Schönenwerd (Bezirk Konolfingen)

22. November. Aus dem Vorstande der Brunnen-Genossenschaft Worb
mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 492 vom 8. November 1904, pag. 1685)
ist Rudolf Hofmann ausgetreten und Franz Ott infolge Todes ausgeschieden.
An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Gutknecht, von
Oberried, Kaufmann, und Hermann Bernhard, von Walkringen und Worb,
Wirt zum «Löwen», beide in Worb.

Bureau-Schwarzenburg

22. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Schönenntannen
mit Sitz in Schönenntannen, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 20 vom
26. Januar 1909, pag. 138), hat zum Sekretär an Stelle des bisherigen
Ernst Vögeli, Sekundarlehrer, und zugleich als Kassier an Stelle des aus-
getretenen Friedrich Schwarz gewählt: Ernst Schwärz, Wirt in der Schönen-
ntannen, welcher in seiner Eigenschaft als Sekretär nunmehr befugt ist,
mit dem Präsidenten oder seinem Stellvertreter rechtsverbindlich namens
der Genossenschaft zu zeichnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Metzgerai. — 1912. 20. November. Die Firma Joh. Furrer,
Metzgerai, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 33 vom 28. Januar 1904, pag. 129),
ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. November. Inhaber der Firma Adolf Furrer, Metzger in Ebikon
ist Adolf Furrer, von Gunzwil, in Ebikon. Metzgerai.

21. November. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Menzberg,
Dorf bildet sich mit Sitz in Menzberg, Gde. Menznau, eine Ge-
nossenschaft nach Art. 678-715 O. R. auf unbestimmte Dauer, welche
mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom
14. August 1912; der Geschäftsbetrieb beginnt mit dem 1. Mai 1913. Zweck
der Genossenschaft ist die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch.
Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung bei-
getreten ist oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen
worden ist, und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitritts-
erklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich jeweils
langstens bis zum 1. Oktober oder 1. März schriftlich anzumelden und
dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu
liefern. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines
Mitgliedes, bzw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder
haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, seien es
Käufer, Pächter, Verwalter oder Nutzniesser, etc. den Beitritt zur Ge-
nossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käserei zur Vertragsbedingung
zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt,
Tod und Ausschluss. Wer nicht vor dem 1. September dem Präsidenten
schriftlich den Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächst-
folgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch zu liefern oder statt dessen Fr. 20
per Kuh in den Bräulands einzubringen. Ausgeschlossene, sowie freiwillig
ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfällige vor-

handenes Genossenschaftsguthaben, bleiben dagegen für die Schulden der Genossenschaft nach Massgabe der Art. 691 und 692 O. R. verhaftet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisches. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung gemäss dem Milchreglement verpflichtet. Die Milchlieferung kann auch solchen Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren, und 4) die Untersuchungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern: Präsident, Kassier, welcher zugleich Vizepräsident ist, und Aktuar. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jakob Süess, von Doppleschwand; Kassier und zugleich Vizepräsident ist Johann Albisser, von Entlebuch; Aktuar ist Oscar Käch, von Menznau; alle wohnhaft in Menznau, Gde. Menznau.

22. November. Amleitia Emmen mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078, und dortige Verweisung). An der Vereinsversammlung vom 9. Juli 1911 wurde an Stelle des zurückgetretenen Richard Heini als Präsident gewählt: Jakob Böbler (bisher Aktuar), nhd an der Generalversammlung vom 3. März 1912 an Stelle des letztern als Aktuar: Franz Hellenstein, von und in Emmen.

Kunst- und Handelsgärtnerei, etc. — 23. November. Die Firma B. Suter-Kretz, Handelsgärtnerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 15. Februar 1890, pag. 112), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Balthasar Suter-Kretz und dessen Söhne Josef und Hermann, alle von Weggis und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma B. Suter-Kretz & Söhne in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Suter-Kretz» übernimmt. Kunst- und Handelsgärtnerei, amerikanische Nelkenkulturen im Maihof, Blumengeschäft, Pilatusstrasse 17.

25. November. Unter dem Namen Gesellschaft des St. Josefs Hauses in Wolhusen gründet sich nach Massgabe von Art. 60 ff. des Z. G. B. ein Verein mit Sitz in Wolhusen und auf unbeschränkte Zeit. Er bezweckt die Übernahme und Verwaltung des St. Josefs Hauses in Wolhusen und die Förderung des religiösen Lebens in der katholischen Schweiz durch Veranstaltung von hl. Exerzitien für die verschiedenen Berufsstände. Die Statuten datieren vom 15. Oktober 1912. Der Verein besteht aus katholischen Geistlichen und Laien. Die Zahl der Vereinsmitglieder darf nicht weniger als 7 und nie mehr als 15 betragen. Die Gesellschaft ergänzt sich selbst, und es bedarf zur Aufnahme neuer Mitglieder der ausdrücklichen Zustimmung der Mehrheit der Gesellschaftsmitglieder. Die Mitgliedschaft erlischt durch Ableben, durch Austritt oder durch Ausschluss; zu letztem ist eine Zweidrittelmehrheit der Gesellschaftsmitglieder erforderlich. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften ausschliesslich die Gesellschaftseinkünfte und das Gesellschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Finanzielle Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Die Gesellschafter haben keinen persönlichen Anteil am Vereinsvermögen. Alle über die Verzinsung des Anlagekapitals und den Betrieb des Hauses hinaus sich ergebenden Erträge fallen zugunsten der inländischen Mission der katholischen Schweiz. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft hat der hochw. Bischof von Basel über die Verwendung des Vermögens im Sinne des Vereinszweckes und unter Wahrung allfälliger besonderer Stiftungszwecke zu entscheiden. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die Verwaltungskommission, nhd. 3) die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission besteht aus dem Präsidenten und zwei weiteren Mitgliedern und wird auf 3 Jahre gewählt; sie vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führt der Präsident derselben mit einem weiteren Mitglied die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Präsident ist Probst Dr. Franz Segesser, von und in Luzern; weitere Mitglieder sind: Hans von Matt, von und in Stans; und Nikolaus Zimmermann, von Schönbühl, in Wolhusen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère). Cafetier. — 1912. 23 novembre. La raison Emile Ruffieux, cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 4 avril 1910, n° 88, page 597), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du Café du Pont.

Bureau de Châtell-St-Denis

Epicerie, etc. — 25 novembre. La raison François Vuichard, épicerie, mercerie, étoffes, à Semsales (F. o. s. du c. du 17 décembre 1900, n° 406, page 1627), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Basel-Stadt — Basle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung vom 21. November 1912. Im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 242 vom 24. September 1912, pag. 1682, oben links, betr. die Firma Société Anonyme du Grand Hôtel de St. Pétersbourg en Liquidation in Basel heisst der Liquidator nicht Arnold Wilfred Johanning, sondern Arnold Bernard Johanning, in London.

22. November. Die nachfolgenden Firmen: Mannfakturarwaren. — Raymond Rader, Handel in Mannfakturarwaren (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1911, pag. 178).

Baugeschäft. — Born & Mayer, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, pag. 734).

Strassenbau, etc. — Gebr. König, Strassenbau und Pfistererei (S. H. A. B. Nr. 214 vom 19. August 1910, pag. 1481).

Chemische Produkte, etc. — W. E. Georg, Handel in chemischen Produkten und Maschinen für chemische Industrie (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, pag. 331).

Damenkonfektion. — Elise Liebrich, Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. September 1889, pag. 697).

Gashelbuchtungsartikel. — J. Schlosser, Handel in Gashelbuchtungsartikeln (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, pag. 89).

Wein und Spirituosen. — J. R. Steingruber, Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, pag. 2), und

Parquethodengranit. — A. Steingruber, Fabrikation von Parquethodengranit (S. H. A. B. Nr. 280 vom 2. November 1910, pag. 1894), alle in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäfte von Amtswegen gestrichen worden.

Schuhwaren. — 22. November. Die Firma J. H. Hilberg-Krause in Basel, Handel und Fabrikation in Schuhwaren (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1908, pag. 329), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 22. November. Die Firma J. Kraft in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, pag. 1969), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

23. November. Inhaber der Firma Ingenieur Alfred Bietenholz, Elektrische Installationen, in Basel ist Alfred Bietenholz-Hirt, Ingenieur, von

Pfäffikon (Zürich), wohnhaft in Riehen. Elektrische Installationen Kirschgartenstrasse 12.

Chemische Produkte, Tee. — 23. November. Die Firma Conrad Boehring in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1207) verzehrt als nummehrige Natur des Geschäftes: Vertretungen chemisch-pharmazeutischer und chemisch-technischer Produkte, Teemport. Hammerstrasse 74.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 21. November. Verein Schweiz. Eisenbahnangestellter Kreisverein Rorschach, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2116). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Arnold Bötschi und der Aktuar Gebhard Frey ausgetreten; an deren Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Lareida Eberhard, von Prax (Graubünden), Präsident, und Johann Melet, von Zizers (Graubünden), Aktuar; beide in Rorschach.

21. November. Die Genossenschaft unter der Firma Ostschweizerischer Müllerverband in Liquid. mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 175) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Stickererei. — 21. November. Die Firma Ed. Vontobel vorm. J. Müller & Co. in Necker, politische Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 137 vom 1. April 1903, pag. 546), Fabrikation und Export von Stickeren, erteilt Einzelprokura an Heinrich Mettler, von Kappel, in Necker.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank, Hauptst. in Lichtensteig A.-G. in Lichtensteig betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Gröbeler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweitzer, von und in Lichtensteig. 4) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Lichtensteig ist erteilt an Franz Gutmann, von Basel; Jakob Kocherhaus, von Tuttwil; Xaver Schürmer, von Gachnang, und Gottfried Schmid, von Lichtensteig; sämtliche in Lichtensteig. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank, Sitz Rorschach in Rorschach betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Gröbeler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweitzer, von und in Lichtensteig. 4) Sodann für die Niederlassung Rorschach: Der Präsident der Lokalkommission: Carl Hintermeister, von Elsau, in Rorschach; der Direktor: Wilhelm Meyer, von Schiers, in Rorschach. 5) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Rorschach ist erteilt an Ferdinand Burgermeister, von Lichtensteig; Moritz Wömpener, von St. Gallen, und Emil Würth, von Lichtensteig; sämtliche in Rorschach. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank Sitz Rapperswil in Rapperswil betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Gröbeler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweitzer, von und in Lichtensteig. 4) Sodann für die Zweigniederlassung Rapperswil: Der Präsident der Lokalkommission: Theodor Hebling, von und in Rapperswil; die Direktoren: Georg Brunner, von Krinau, in Rapperswil; Paul Jäber, von Radelfingen, in Zürich, und Gustav Iringer, von Turgi (Aargau), in Zürich. 5) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Rapperswil ist erteilt an Adolf Caspar, von Rorschach; Gustav Kessler, von St. Gallen, und August Zuppliger, von Jona; sämtliche in Rapperswil. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank Sitz Wil in Wil betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)] mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselben bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteig; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiler, von und in St. Gallen, und Jakob Jäggi-Pünter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteig; Victor Zoller, von Au (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimann, von und in Winterthur, und Hermann Gröbeler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweitzer, von und in Lichtensteig. 4) Sodann für die Zweigniederlassungen Wil und Flawil: Der Präsident der Lokalkommission: Jean Kraut, von Zürich, in Riehenbach; der Vizepräsident der Lokalkommission: Johann

Nepomuk Baumgartner, von Mörschwil, in Wil; der Direktor: Jean Weber, von Oberuzwil, in Wil. 5) Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Wil ist erteilt an Hermann Reiff, von Untereggen; Peter Schmid, von Lommis, und Jakob Tschamper, von Strengelbach; sämtliche in Wil. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

21. November. Das bisher unter der Firma Toggenburger Bank, Bureau Flawil in Flawil betriebene Bankinstitut wird als Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) [Union de Banques Suisses (ei devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg)], mit Hauptsitzen in St. Gallen und Winterthur weiterbetrieben (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Für dieselbe bestehen besondere statutarische Bestimmungen nicht. Zur Führung der Kollektivunterschrift sind ermächtigt: 1) Die Delegierten des Verwaltungsrates: Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, von und in Lichtensteg; die stellvertretenden Delegierten: Reinhold Billwiller, von und in St. Gallen; und Jakob Jäggi-Phüter, von und in Winterthur. 2) Ferner die Mitglieder der Hauptdirektion: Georg Michel, von St. Gallen, in Lichtensteg; Victor Zoller, von An (Rheintal) und St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Freimanu, von und in Winterthur, und Hermann Gröbeler, von Veltheim, in Zürich IV. 3) Der Inspektor: William Schweitzer, von und in Lichtensteg. 4) Sodann für die Zweigniederlassungen Wil und Flawil: Der Präsident der Lokalkommission: Jean Kraut, von Zürich, in Rickenbach; der Vizepräsident der Lokalkommission: Johann Nepomuk Baumgartner, von Mörschwil, in Wil; der Direktor: Jean Weber, von Oberuzwil, in Wil. 5) Für die Zweigniederlassung Flawil: Das Mitglied der Lokalkommission: Walter Giger, von Degersheim, in Flawil. 6) Kollektivprokura ist für die Zweigniederlassung Flawil erteilt an: Verwalter Matthias Baumann, von und in Flawil; Prokurist Albert Baumberger, von Henan, in Flawil. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

23. November. Die Firma «Gebhard Lorenz & Cie.» in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 10. August 1900, pag. 1119) ändert den Wortlaut der Firma ab in Gebhard Lorenz & Co. St. Galler Kleiderfabrik.

Stickerieien. — 25. November. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma C. J. Grass & Co. in Dornbirn (Vorarlberg), Inhaber: Carl Josef Grass und August Dreher, beide in Dornbirn, eingetragen im K. K. Kreis als Handelsgericht Feldkirch, den 23. Januar 1912, hat in Wil unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Handel mit Stickereien. Glarischstrasse. Für die Zweigniederlassung Wil wird Carl Josef Meyenberger, in Wil, Einzelprokura erteilt.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Zentralheizungen, etc. — 1912. 23. November. Inhaber der Firma Paul Ott in Aarau ist Paul Heinrich Ott, von Zell (Kanton Zürich), in Aarau. Erstellung von Zentralheizungen und verwandten Anlagen. Gartenstrasse Nr. 1349.

Bezirk Bremgarten

Inkasso, etc. — 25. November. Inhaber der Firma T. Schaufelbühl in Bremgarten ist Traugott Schaufelbühl, von und in Bremgarten. Inkasso- und Rechtsbureau. Bei der reformierten Kirche.

Bezirk Kuhn

23. November. Der Verein unter dem Namen Theatergesellschaft Dürrenäsch in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1911, pag. 270) hat an Stelle von Fritz Bertschi zum Präsidenten gewählt: Otto Fuchs, Kommiss, von und in Dürrenäsch.

Zigarren- und Tabakfabrikation. — 23. November. In die Kollektivgesellschaft Eduard Eichenberger Söhne in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1908, pag. 1886) ist als Gesellschafter eingetreten: Eduard Eichenberger, von und in Beinwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei, Schweinemast. — 1912. 18. November. Inhaber der Firma Jean Oehen in Oberhausen, Gemeinde Brunnau, ist Jean Oehen, von Liel (Kt. Luzern), in Oberhausen. Käserei und Schweinemast.

Wirtschaft, Metzgerei. — 18. November. Inhaber der Firma J. Bonnmel in Schönenberg ist Julius Bonnmel, von Mattwil, in Schönenberg. Wirtschaft und Metzgerei. Zum Grütal.

18. November. Thurg. Malermeister-Verband, Genossenschaft mit Sitz am jetzigen Wohnort des Präsidenten, bisher in Kurrickenbach, jetzt in Krenzligen. Die Genossenschaftler haben an der Generalversammlung vom 16. Juni 1912 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen, wonach der Vorstand statt wie bis anhin aus 11, nunmehr aus 7 Mitgliedern besteht. Der Vorstand wurde neu bestellt aus Peter Jürgensen, von Kolding (Dänemark), in Krenzligen, Präsident; Friedrich Zügel, von und in Arbon, Vizepräsident; Theodor Hug, von und in Stechborn, Aktuar; Albert Libiszewski, von und in Bischofszell, Kassier; Johannes Kistner, von Steinmauern (Gross-Bad. Bez. Rastatt), in Frauenfeld; Carl Klans, von Stäfa (Kt. Zürich), in Ermatingen, und August Forster, von Happerswil, in Erlen, Belsitzer. Namens der Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 227; Nr. 71 vom 24. März 1909, pag. 304, und Nr. 89 vom 14. Februar 1911, pag. 235 publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

Mechan. Werkstätte, etc. — 18. November. Inhaber der Firma Karl Ruetz in Horn ist Karl Ruetz, von Bonan, in Horn. Spezialfabrik für Ziegeleimaschinen, mech. Werkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Johann Ruetz, von Bonan, in Horn.

Buchdruckerei, Verlag. — 19. November. Die Firma A. Henseberger-Grob, Buchdruckerei, Verlag der «Arburer Nachrichten», in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Buchdruckerei.

Käserei, Schweinemast. — 19. November. Inhaber der Firma Jacob Diethelm in Waldegg-Wängli ist Jacob Diethelm, von Weinfelden, in Waldegg-Wängli. Käserei und Schweinemast.

Baumwollzwirnererei. — 19. November. Inhaber der Firma J. Hürlimann in Aawagen ist Jakob Hürlimann, von Wald (Kt. Zürich), in Aawagen. Baumwollzwirnererei.

Hotel, Pension, Restauration. — 19. November. Die Firma G. Daetwyler in Arbon (S. H. A. B. Nr. 75 vom 18. Juli 1885, pag. 491) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma G. Daetwyler's Wwe in Arbon ist Marie Pauline Daetwyler, geb. Indermühle, von Oberentfelden (Kt. Aargau), in Arbon,

welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Daetwyler» übernimmt. Hotel, Pension und Restauration.

Holz, Kohlen, Wirtschaft. — 20. November. Inhaber der Firma Ernst Herber in Röttli, Gemeinde Hemmerswil, ist Ernst Herber, von Aadorf, in Röttli-Hemmerswil. Holz- und Kohlenhandel, Wirtschaft.

Wirtschaft, Metzgerei. — 20. November. Die Firma J. Klarer, Metzgerei und Wirtschaft z. Steinbock, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 11. Juli 1911, pag. 1195), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 20. November. Inhaber der Firma J. Klarer in Tägerwilen ist Jakob Klarer, Sohn, von und in Tägerwilen. Metzgerei und Wirtschaft z. Steinbock.

Handlung, Wirtschaft. — 20. November. Inhaber der Firma Jul. Ada in Krenzligen ist Julius Ada, von Aach (Gross-Bad. Bez. Zug), in Krenzligen. Handlung und Wirtschaft.

Baugeschäft. — 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ganahl in Arbon (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 700, und dortige Verweisung) hat sich infolge Todes des Nikolaus Ganahl aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Ganahl in Arbon ist Ernst Ganahl, von Langenbühl, in Arbon, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Ganahl» übernimmt. Baugeschäft.

Kolonialwaren, etc. — 21. November. Die Firma Th. Brutscher-Künzler in Krenzligen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. September 1896, pag. 1016) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Th. Brutscher-Künzler Wwe in Krenzligen ist Julie Brutscher, geb. Künzler, von Kurrickenbach, in Krenzligen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Brutscher-Künzler» übernimmt. Kolonialwaren, Sämereien, Brennholz, Kohlen und Brauntweinfabrikation.

Mechan. Schreinerei, etc. — 21. November. Die Firma Hermann Wiedenkelser in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma H. Wiedenkelser's Wwe in Arbon ist Clara Wiedenkelser, geb. Keller, von und in Arbon, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Wiedenkelser» übernimmt. Mech. Schreinerei und Bretterhandlung.

Baugeschäft, etc. — 22. November. Inhaber der Firma J. Oberhansli in Berg ist Jacob Oberhansli, von Neuwillen, in Berg. Baugeschäft und mech. Schreinerei.

Hotel, Pension. — 23. November. Die Firma E. Habisreutinger, Hotel und Pension z. Nollen, Oekonomie, in Nollen-Hosenruck (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. Februar 1906, pag. 254), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Papeterie. — 23. November. Die Firma Albert Künzli-Schweizer in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Lina Künzli, geb. Schweizer, Eugen Künzli, Sohn, und Anna Künzli, alle von Aadorf und in Arbon, haben unter der Firma A. Künzli-Schweizer Erben in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Künzli-Schweizer» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Lina Künzli-Schweizer und Eugen Künzli. Papier- und Spezialgeschäft für Bureaubedarf.

23. November. Nachstehende Firmen werden von Amteswegen im Handelsregister gelöscht:

Kolonialwaren, etc. — G. Morandazzo, Kolonialwaren, Weine, Früchte und Gemüse, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1307), wegen Abreise.

Zimmerer, Schreinerei, Baugeschäft. — Cl. Bretting, Zimmerer und Schreinerei, Baugeschäft, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 22. November 1910, pag. 1930), wegen Konkurses.

Hotel. — Louis Wagner, Betrieb des Hotel Bahnhof, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2110), wegen Wegzugs.

Molkerei, Wirtschaft. — Jos. L. Hunkeler, Molkerei und Wirtschaft zum Scheidweg, in Wilen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, pag. 1912), wegen Konkurses.

Landesprodukte. — Franz Beerle, Landesprodukte en gros und Export, in Krenzligen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1066), wegen Abreise.

Mineralöle, Fette, etc. — A. Hoffmeister, Import von Mineralölen und Fetten, Vertretungen, in Krenzligen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1912, pag. 42), wegen Wegzugs.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ramiera. — 1912. 23. novembre. Proprietario della ditta Pirelli Emilio, in Giubiasco, è Emilio Pirelli, fu Giuseppe, da e domiciliato in Giubiasco. Ramiera.

Merceria. — 23. novembre. Proprietaria della ditta Cerboni Emilia, in Bellinzona, è Emilia Cerboni, di Stefano, da e domiciliata in Bellinzona. Merceria.

Cucine economiche, ecc. — 23. novembre. Proprietario della ditta Sala Luigi fu Benedetto, è Luigi Sala, fu Benedetto, da Bezzone, domiciliato in Bellinzona. Fabbrica di cucine economiche e fumeria.

Ufficio di Lugano

22. novembre. La ditta Giuseppe Morella, Bazar 23, Negoce già Anzani, in Lugano (F. u. s. di c. del 5 marzo 1912, n° 59, pag. 390), obincagliera ed articoli casalinghi, viene cancellata per cessione d'azienda.

Bazar, pellicceria. — 22. novembre. Proprietario della ditta G. B. Monfrinetti, in Lugano, è Giovan-Battista Monfrinetti, di Giuseppe, di Novara, domiciliato a Lugano. Bazar 33 e pellicceria.

Ufficio di Mendrisio

Prestino, ecc. — 22. novembre. La ditta Prada Eugenio, prestino, granaglie e paste, in Castel San Pietro (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Prada Francesco», in Castel San Pietro.

Proprietario della ditta Prada Francesco, in Castel San Pietro, è Francesco Prada, fu Cirillo, da e domiciliato in Castel San Pietro, il quale assume attivo e passivo della ditta «Prada Eugenio», ora cancellata.

Sigari. — 22. novembre. La società in nome collettivo Francesco Prada di Cirillo & Co, fabbrica di sigari, in Castel San Pietro (F. u. s.

di c. del 1^{er} agosto 1906, n° 325, pag. 1298), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è di conseguenza cancellata.

22 novembre. Proprietario della ditta Catelli Firenze, birreria Giovanni, in Chiasso, è Firenze Catelli, da Carate Lario (prov. di Como), domiciliato a Chiasso. Birreria.

Farmacia. — 22 novembre. Proprietaria della ditta Moschini Marta, in Castel San Pietro, è Marta Moschini, fu Antonio, da Sizzano (prov. di Novara), domiciliata a Castel San Pietro. Farmacia.

Prestino, osteria, ecc. — 22 novembre. Proprietario della ditta De-Agostini Giuseppe, in Genestrerio, è Giuseppe De-Agostini, di Battista, da Como (Italia), domiciliato a Genestrerio. Prestino, osteria e commestibili.

Vino. — 22 novembre. La ditta Albaretto Enrico, vendita di vino al minuto, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 2 giugno 1893, n° 130, pag. 524, e del 19 settembre 1896, n° 262, pag. 1077), è cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla ditta «Emilia Valsangiacomo Vedova Albisetti, Crottino del Riso», in Morbio Inferiore.

Proprietaria della ditta Emilia Valsangiacomo, Vedova Albisetti, Crottino del Riso, in Morbio Inferiore, è Emilia vedova Albisetti, nata Valsangiacomo, da e domiciliata in Morbio Inferiore, la quale assume attivo e passivo della ditta «Albisetti Enrico», ora cancellata. Osteria.

23 novembre. La ditta B. Bernasconi, Crotto Bernardo, esercizio del Crotto Bernardo, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1908, n° 33, pag. 222), è cancellata per cessione dell'esercizio.

23 novembre. Proprietario della ditta Regazzoni Emilio, Crotto dell'Avvenire, in Morbio Superiore, è Emilio Regazzoni, fu Carlo, da e domiciliato a Morbio Superiore. Esercizio del Crotto dell'Avvenire.

Mercerie e coloniali. — 23 novembre. Proprietaria della ditta Olimpia Fontana-Prada, in Castel San Pietro, è Olimpia Fontana, moglie di Esquilio, nata Prada, da Castel San Pietro, suo domicilio. Mercerie e coloniali.

Osteria. — 23 novembre. Proprietario della ditta Cometti Emilio, in Morbio Superiore, è Emilio Cometti, fu Fermo, di Caneggio, domiciliato a Morbio Superiore. Osteria.

Prestino e commestibili. — 23 novembre. Proprietario della ditta Bernasconi Carlo, in Castel San Pietro, è Carlo Bernasconi, di Battista, da Guanzate (provincia di Como, Italia), domiciliato a Castel San Pietro. Prestino e commestibili.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Vaud

Poterie. — 1912. 23 novembre. La raison H. Morello, à Nyon, fabrication et vente de poterie commune (F. o. s. du c. du 12 avril 1910, page 662), est radiée ensuite de remises de commerce.

Poterie. — 23 novembre. Le chef de la maison T. Thomas, à Nyon, est Théophile-Auguste Thomas, de Paris, domicilié à Nyon. Fabrication et vente de poterie commune.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 23 novembre. Le chef de la maison A. Dingler, à Montreux, Le Châtelard, est Auguste, fils de Michel Dingler, d'Emmendingen (Grand-Duché de Bade), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation de l'Hôtel Splendid, Grand'Rue, La Rouvenaz, Montreux, Le Châtelard.

Genève — Genève — Ginevra

M. Liqueur. — 1912. 22 novembre. La société en commandite J. Houillon et C^{ie}, fabrication et commerce d'une liqueur dite: «Grande liqueur du Mont Blanc», à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 3 octobre 1911, page 1652, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Carrelages, faïences, mosaïques. — 22 novembre. Le chef de la maison Ant. Larvego, à Plainpalais, commencé le 1^{er} juillet 1911, est Charles, dit Antoine Larvego, de Genève, domicilié à Carouge. Fournitures et entreprise de carrelages, faïences et mosaïques. 6, Rue Jean-Louis Hugon.

Combustible, courtage, etc. — 22 novembre. Sous la raison sociale M. Cartier-Balsiger et C^{ie}, avec siège à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} novembre 1912. Elle a pour seule associée gérante indéfiniment responsable: Madame Marguerite Cartier, née Balsiger, de Genève, domiciliée à Plainpalais, et pour associée commanditaire: Madame Marguerite Grobet, née Beyerbach, de Genève, domiciliée à Plainpalais, laquelle s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Commerce de combustible, courtage et représentation. 38, Rue du Stand. L'associée responsable n'a pas la signature sociale, par contre, la maison confère procuration collective, y compris le pouvoir de graver et d'aliéner des immovables, à Adrien Cartier-Balsiger et à Lucien Grobet-Beyerbach, tous deux domiciliés à Plainpalais.

22 novembre. Suivant statuts datés du 20 octobre 1912, il s'est constitué entre les ouvriers se rattachant à l'industrie du livre, soit: Compositeurs, correcteurs, conducteurs, marges, stéréotypistes, opérateurs; et sous la dénomination de Union Typographique Romande, Section de Genève, une société coopérative, conformément aux dispositions du titre 27 du C. O. Elle a pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève. Tout ouvrier se rattachant à l'industrie du livre et travaillant dans le canton de Genève, a le droit de faire partie de la société. La finance d'entrée est d'un franc. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de 50 centimes. Cesse de faire partie de la société tout membre, qui est en retard de trois mois dans le paiement de ses cotisations et tout membre, qui aura envoyé sa démission écrite au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. La démission d'un membre ne peut avoir lieu qu'après un avertissement donné par écrit au comité au moins quatre semaines à l'avance. On sort aussi de la société, par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommé chaque année. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le premier comité est composé d'Eugène Bircher, président, aux Eaux-Vives; Julien Mazandier, trésorier, à Plainpalais; Charles Darouveau, secrétaire, à Carouge; Emile Dufour, à Plainpalais; et Edmond Jodry, à Plainpalais. Siège social: 10, Quai de la Poste (Brasserie du Progrès).

Jalonnement des routes, etc. — 23 novembre. Cécile Sylvant, de Genève, domiciliée à Carouge, et Edouard Genevet, d'origine française, domiciliée à Lyon, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale

Sylvant et Genevet, avec sous-titre: «Société Touriste Suisse du numérotage des routes», une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} novembre 1912. Jalonnement des routes par leur numérotage, au moyen de plaques indicatrices de direction et l'établissement de cartes routières spéciales. 68, Rue du Rhône.

Modes. — 23 novembre. Le chef de la maison O. Steinsberg, à Genève, commencée en 1910, est Oscar Steinsberg, de Genève, y domicilié. Commerce de modes en gros. 6, Rue de la Tour Maitresse.

Bureau d'ingénieurs, etc. — 23 novembre. La société en nom collectif «Dappios et Pappaducos», bureau d'ingénieurs et entreprises industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1912, page 693), est déclarée dissoute depuis le 14 novembre 1912. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Dappios et Pappaducos en liq^{ca}, par Henri-Louis Dubosol, arbitre de commerce, à Genève, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

23 novembre. La Société Immobilière rue Merle d'Aubigné, lettre D, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, page 1735), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1912, nommé Aristide Chomety, entrepreneur, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Albert Vassalli, démissionnaire.

23 novembre. La Société Immobilière rue Merle d'Aubigné, lettre H, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, page 1736), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1912, nommé Aristide Chomety, entrepreneur, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Albert Vassalli, démissionnaire.

Baslerrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del heur matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 21. November. Joseph Riva, Baumeister, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «J. Riva & C^{ie}» in Birsfelden), und dessen Ehefrau Rosalie, geb. Meier, haben durch Vertrag vom 19. November 1912 eine Auseinandersetzung über das Mobiliarvermögen vorgenommen, laut welcher das Frauengut aus verschiedenen, im betreffenden Akt detailliert aufgezählten Mobiliargegenständen und Forderungen besteht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 22. November. Die Eheleute Johann Friedrich Boullinger, Malermeister, von Winterthur, und Clara Reutlinger, geb. Brugger, verwitwete Geiger, beide in Aadorf, haben durch Ehevertrag vom 8. November 1912 mit vormundschaftlicher Genehmigung Gütertrennung vereinbart, Art. 241 ff. Z. G. B.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 20. novembre. Les époux Marlus Kustner, industriel, domicilié à Chêne-Bougeries (associé gérant indéfiniment responsable de «Kustner frères et C^{ie}», aux Eaux-Vives), et Marie-Elisabeth, née Davallon, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 8 novembre 1912, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot (C. c. s. art. 231 à 247).

Rdg. Amt für geistiges Eigentum

Grosses föderal de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 32367. — 19 novembre 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

Farine pour l'élevage du jeune bétail et tous autres produits alimentaires fourragers; imprimés pour réclame.



N° 32368. — 19 novembre 1912, 8 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

Farine pour l'élevage du jeune bétail et tous autres produits alimentaires fourragers; imprimés pour réclame.

Lactor

N° 32369. — 20 novembre 1912, 4 h.

Fabrique des Lactas et Parc Avicole Gland, P. Langer, Gland (Suisse).

Farine spéciale pour l'élevage du jeune bétail, à base de flocons d'avoine, et tous autres produits alimentaires (produits vétérinaires exclus); imprimés pour réclame.

FLOK

N° 32270. — 21 novembre 1912, 8 h.

B. Tosooz, fabrication et commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Elixirs, pâtes et poudres dentifrices.

L'ODONTALOL

Nr. 32271. — 21. November 1912, 8 Uhr.

Weber et Comp^a, Fabrikation,
Payerne (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 32272. — 20. November 1912, 12 Uhr.

Dr. H. Weber, Handel,
Berlin-Halensee (Deutschland).

Comfrey-Stocklinge (eine Grünfütterpflanze).

Dr. H. Webers Elite-Comfrey „Matador“

Nr. 32273. — 22. November 1912, 8 Uhr.

Standard Varnish Works, G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).Firnisse, Lacke, Harze, Beizen, Klebstoffe, Wichse, Leder-
putz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und
Gerbmittel, Bohnermasse, chemische Produkte für
industrielle Zwecke.

Fladur

N° 32274. — 21 novembre 1912, 8 h.

Union horlogère, Schweiz. Uhrmachersgenossenschaft, Association
horlogère suisse, fabrication et commerce,
Blonay (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

ALLIANZ

Radiation

N° 31844. — Paul Fähré, Locle. — Radiée le 22 novembre 1912, à la
demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Anvers

(Rapport commercial du consul de Suisse, M. Daniel Stehmann-Haghe, sur l'année 1911)

Considérations générales. L'incertitude, causée par la crise économique de ces dernières années, a fait place à une confiance plus grande dans l'avenir et les éléments perturbateurs ayant disparu, il est à prévoir que l'année 1912 sera le commencement d'une ère de prospérité générale dans tous les domaines.

Bien que les récoltes européennes aient été en grande partie favorablement influencées par l'été exceptionnel, les récoltes en Roumanie, Bulgarie, Russie et aux Indes ont été déficitaires; quant aux Etats-Unis et au Canada, elles ont été abondantes; l'Argentine, par contre, a forfeit à toutes les prévisions dans le rendement qui lui était attribué. Malgré cela, l'équilibre a pu s'établir.

A la fin de l'année nous trouvons que les Etats-Unis ont encore de grandes quantités de céréales disponibles pour l'exportation et de gros embarras se sont faits sur l'Europe, dont le port d'Anvers a eu une large

quote-part. Les taux du fret pour les céréales sont du triple de ce qu'ils étaient à la même époque l'année dernière. La récolte des cotons aux Etats-Unis a été exceptionnellement forte et la qualité égale aux meilleures années.

Le mouvement général dans toutes les directions a pris sur le dernier trimestre de l'année une extension inattendue et alors que l'on a considéré ces dernières années que le tonnage mondial dépassait les besoins du marché, les armements n'ont pu satisfaire à la demande. Les frets n'ont jamais atteint depuis plus de quinze ans les niveaux où les circonstances les ont portés.

La tendance de la réglementation des trusts aux Etats-Unis se dessine de plus en plus et plusieurs de ces grandes organisations financières ont dû être réorganisées sur des bases nouvelles, pour satisfaire la législation américaine. La question de la modification des tarifs douaniers aux Etats-Unis n'a pas encore fait de sérieux progrès et restera sans doute en suspens jusqu'aux élections de 1912.

Les affaires avec l'Amérique du Sud se sont développées d'une façon normale, bien qu'au retour, par suite des rumeurs contradictoires au sujet des récoltes en Argentine, le marché des frets ait été peu satisfaisant. La tendance des armements a été d'augmenter les frets à la sorte, afin de compenser le mauvais retour et la détention anormale des vapeurs dans les ports argentins.

L'exportation vers les autres pays, le Mexique, les Indes, l'Afrique, l'Australie a été satisfaisante et de nouveaux services de vapeurs ont été créés au départ d'Anvers vers diverses destinations.

Nous avons vu en Angleterre la consolidation de diverses grandes lignes maritimes, sous une direction générale, et nous référons à ceci spécialement dans le paragraphe au sujet du port d'Anvers.

L'industrie belge a profité de la situation générale des marchés et a vu des prix bien meilleurs que les années précédentes. La Chambre de commerce d'Anvers a fait de sérieux efforts pour faciliter aux industriels et exportateurs le développement des affaires avec l'étranger et a entrepris la création d'organismes commerciaux, pouvant s'adresser en toute liberté à tous les fabricants nationaux indistinctement, en ce qui concerne le commerce belge au Katanga. L'objet de ces organismes est de favoriser l'exportation belge et le peuplement des parties saines de la colonie; provoquer l'essor de l'agriculture et la culture, ainsi que l'élevage du bétail; mettre toutes les firmes belges à même d'associer leurs efforts pour activer l'expansion commerciale des fabricants, industriels, commerçants vers la colonie belge.

La question des systèmes de rabais a préoccupé plus que jamais l'opinion. Le cercle des expéditeurs, exportateurs et importateurs d'Anvers a même fait une campagne énergique contre cet abus et il est probable que la voie est ouverte à un rapprochement amiable entre les parties intéressées. Divers procès sont pendants au sujet de cette question qui sera sans doute élucidée d'une façon définitive d'ici quelques mois.

Le même problème a déjà été soulevé dans d'autres pays, aux Etats-Unis par exemple, au sujet du Pool des lignes de navigation atlantiques qui est considéré comme une infraction à l'Anti-Trusts Act Sherman, sur les instances du gouvernement de Singapour, le système de rabais de frets secrets fut aboli par les lignes de navigation elles-mêmes; le gouvernement Sud-Africain obtint un vote d'une majorité écrasante, du parlement de l'Union, que le ministre des postes ne pourrait donner les contrats postaux qu'à des lignes de navigation indépendantes des conférences, syndicats, etc.

Il n'y a aucun développement important dans la navigation fluviale par moteur; par contre le moteur marins s'imposant de plus en plus et diverses grandes lignes ont des navires en commande actionnés par des moteurs Diesel.

En Angleterre on a dressé les plans pour un navire de 14.000 tonnes mû par des moteurs à explosion Diesel. Ce sera le plus grand bâtiment de l'espèce du monde, attendu que le plus fort navire de ce genre construit actuellement ne jauge que 8000 tonnes. Il paraît y avoir là un grand champ d'action pour nos constructeurs suisses.

Une société a été constituée à Anvers sous la dénomination de Société Anonyme du Métal Ciment, pour la construction de bateaux, pontons, caissons et tous autres corps flottants quelconques en métal ciment. Il s'agit en somme ici de bateaux en béton-armé et les expériences qui ont été faites à ce jour, paraissent devoir donner des résultats satisfaisants. La résistance de ces bateaux paraît être égale à celle des bateaux en acier et surtout au point de vue des réparations, il paraît y avoir des économies sérieuses de temps et de main d'œuvre. Le coût de ces bateaux serait d'environ 40 % inférieur aux bateaux en fer ou en acier.

La navigation fluviale au port d'Anvers a fait de grands progrès sur l'année précédente et accuse une sérieuse augmentation de tonnage. Alors que l'on espérait une entente entre les diverses sociétés rhénanes, il y a eu une scission et de nouveaux services indépendants ont été établis. Le rendement, par suite de la continuation des basses eaux sur le Rhin, n'a certes pas dû être favorable. Le mouvement des allées du port d'Anvers est de 200 à 250 unités par jour et certaines de celles-ci atteignent les dimensions et le chargement de navires de mer; des bateaux de 1200 à 3000 tonnes remontent le Rhin jusqu'à Mannheim et dans le courant de l'année un bateau de 1000 tonnes a même été remorqué jusqu'à Bâle.

Céréales. La grande sécheresse de l'été a généralement influencé favorablement les récoltes européennes, surtout en ce qui concerne la Grande-Bretagne, la France, l'Italie, l'Allemagne, la Belgique, etc., et ces pays n'ont pas dû s'approvisionner aussi intensivement aux centres producteurs d'outre-mer.

La France surtout, qui sur les premiers mois de l'année avait encore à combler son déficit de l'année 1910, a pu se fournir chez elle à partir du moment de la nouvelle récolte. Le rendement et la qualité des blés ont été très satisfaisants.

Par contre, la récolte en Roumanie a donné un fort déficit estimé à 20 %, en Bulgarie également les récoltes ont souffert par suite d'orages et de pluies et le rendement a été inférieur à l'année 1910.

La Russie a son tour, qui a continué durant les premiers mois de l'année d'être le plus gros fournisseur de l'Europe, a vu ses récoltes de blés d'été endommagées par l'excès d'humidité, les gelées tardives, etc., et son surplus exportable, qui la saison précédente a été de 27 ou 28 millions de quarts, sera suivant toute prévision réduit à 14 ou 15 millions.

Aux Indes les récoltes d'automne ont souffert considérablement et bien que ce pays ait eu successivement deux excellentes récoltes, il n'est pas à prévoir qu'il pourra contribuer à combler le déficit de la Russie.

Le résultat de la récolte américaine, après maints rapports contradictoires, a finalement été satisfaisant tant au point de vue quantité que qualité et ce pays est de nouveau entré au marché avec une quantité exportable assez importante.

C'est aussi de là, qu'est parti vers le mois d'août, un mouvement de hausse, mais comme l'Europe devient de plus en plus indépendante de ce marché, la repercussion ne s'est pas trop fait sentir sur nos marchés.

On a pu constater à nouveau que malgré le déficit dans certains pays, il y a toujours eu des quantités disponibles, suffisantes à tous les besoins. Beaucoup de pays ont pu retenir leurs vieux blés, ainsi surtout l'Argentine, où les fermiers sont mieux à même de répartir leurs expéditions sur plusieurs mois, alors que précédemment la récolte s'expédiait sur les deux ou trois premiers mois de l'année.

La consommation s'est fournie au jour le jour, et les détenteurs n'ont pas été obligés de se charger de réserves dangereuses, les fluctuations de prix ont été moins violentes.

La récolte canadienne a été abondante, mais la qualité a laissé beaucoup à désirer, la plus grande partie de sa production est destinée à l'exportation et c'est ce pays avec les Etats-Unis, qui devra contribuer en une large mesure, à combler le déficit des récoltes russes.

L'Argentine, qui avait donné de belles promesses, quant à la nouvelle récolte, a sur la fin de l'année causé des déceptions. Des pluies ont endommagé le blé en retardant la rentrée et le battage dans tout le nord du pays; dans l'ouest le battage n'a donné que des résultats modérés et la qualité a laissé à désirer. L'exportation n'a commencé, que fort tard et ces rapports défavorables ont produit un mouvement de hausse sur la fin de l'année.

L'Australie, par contre, a donné une récolte satisfaisante. Le continent a surtout acheté sur les premiers mois de l'année, alors que l'Angleterre s'est abstenue et n'a pas voulu constituer des réserves.

En clôturant l'année on peut dire que les prévisions sont favorables à une marche régulière des affaires et qu'il n'y a pas de perspective que l'offre dépassera la demande, de sorte que l'on peut s'attendre à des prix stables.

Nous avons pu constater qu'aux Indes, en Australie, en Argentine et au Canada la superficie ensemencée est en sérieuse progression, de sorte que l'équilibre pourra facilement s'établir.

Les importations de céréales au port d'Anvers se sont élevées en 1911 à 3,458,000 tonnes, suivant le tableau ci-joint.

A partir du 15 octobre, un marché à terme a été créé sur la place d'Anvers pour les céréales et les principales firmes anversoises ont répondu à l'appel du comité organisateur; cette nouvelle institution est établie avec le concours, la direction et la surveillance de la Caisse Internationale de Liquidation et de Garantie des Opérations en marchandises d'Anvers.

Voici les principales fluctuations pendant l'année 1911:

	1er janvier	1er avril	1er juillet	1er octobre	1er janvier
Plata	19 1/2 - 21 1/4	18 1/2 - 19	18 1/2 - 19 1/2	20 1/2 - 21 1/4	20 1/2 - 21
Danube	18 1/2 - 22	18 1/2 - 19 1/4	18 1/2 - 19 1/4	19 1/2 - 20 1/2	20 1/2 - 22
Russes du Nord	18 1/2 - 19 1/4	18 1/2 - 19 1/4	18 1/2 - 19 1/4	18 1/2 - 19 1/4	18 1/2 - 19 1/4
Calcutta	20	19	18 1/2	20 1/4	20 1/2
Kurrachée blanc	21	18 1/2	18 1/2	20 1/4	20 1/2
Kurrachée roux	20 1/2	18 - 18 1/2	18 - 20	20 1/2	20 1/2
Anstrale	21 1/4	19 1/2 - 19 3/4	20 1/4	20 1/2	21
Red Winter II	21 1/4	19 1/2	19 1/2	19 1/2	21 1/2
Kansas II	20 1/2	19 1/2	19 1/2	21	22 1/2
Manitoba V	19 - 19 1/4	18 1/2	19 1/2	18 1/2 - 20 1/2	18 1/2 - 19
Canada	21 1/4	19 1/2	19 1/2	20 1/2	20 1/2

Nouveaux filons de platine. La «Gazette de Perm» communique qu'on a trouvé de la platine au district d'Irhit (Sibérie), où jusqu'à ce jour il n'y a pas eu d'industrie de platine. A base de recherches préliminaires, entreprises par M. V. Imbchenetzky, il a été prouvé qu'aux alentours du village de Pokrovskote sur la rivière Bobrowka, surtout sur les affluents du côté droit, on a trouvé de beaux filons de platine et d'or. M. Imbchenetzky a conclu un bail à long terme avec la commune et a l'intention de commencer sous peu les travaux d'exploitation.

Service postal avec la Turquie d'Europe. Il résulte d'une communication de l'administration des postes ottomanes que le service des lettres et boîtes avec valeur déclarée et celui des colis postaux, sont entièrement supprimés jusqu'à nouvel avis dans tous les bureaux de la Turquie d'Europe, sauf Constantinople.

Chemins de fer. Le Conseil fédéral a autorisé l'ouverture à l'exploitation du chemin de fer Sursee-Triengen pour le 23 novembre, sous quelques conditions.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	1912	1911	1912	1911
Désignation des articles	1912	1911	1912	1911
Weizen — Froment	511,421	460,189	3,754,488	3,682,109
Hafer — Avoine	159,280	150,746	1,871,590	1,533,993
Gerste — Orge	65,882	46,859	188,446	188,396
Mais — Maïs	174,963	108,772	798,172	897,345
Hartweizengries — Semoule de blé dur	21,662	23,376	191,288	203,304
Backmehl — Farine panifiable	46,405	41,379	840,276	872,217
Kaffee, roher — Café brut	9,789	12,818	81,719	82,988
Boh- und Kristallzucker, Stampf. (Pilé)				
Zucker, Traubenzucker	87,739	46,406	680,688	607,597
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé				
sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	20,805	6,025	169,798	174,089
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschnitten oder fein pulverisé	10,368	4,492	125,879	132,048
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineeschmalz — Saindoux	1,781	2,300	16,566	17,082
Rohbtabak — Tabac brut	10,487	8,978	73,955	67,020
Wein in Fässern — Vins en fûts	188,489	197,155	1,128,675	1,048,674
Steinkohlen — Houille	1,651,751	1,612,408	16,040,651	15,129,306
Pétroleum — Pétrole	88,061	59,411	526,410	514,955

Aussenhandel Deutschlands

Januar/Oktober

	1912	1911	1912	1911
	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark	1000 Mark
Warenverkehr	8,491,828	7,881,107	7,228,690	6,621,645
Gold	269,106	197,978	73,785	64,168
Silber	88,450	52,689	28,191	32,874
Zusammen	8,789,384	8,131,774	7,330,565	6,718,687
Gegen 1911 +	657,610		611,971	

Post- und Zahlungsanweisungen. Der Bundesrat hat die Bestimmungen der Postordnung betreffend Expressbestellung von Beträgen für Post- und Zahlungsanweisungen dahin abgeändert, dass die Bestellgebühr für gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostgegenstände, einschliesslich Briefnahmen, sowie für gewöhnliche und telegraphische Post- und Zahlungsanweisungen mit den Beträgen 30 Rappen kostet. Für Paketsendungen, einschliesslich Paketsnahmen, beträgt diese Gebühr 50 Rappen.

Postverkehr mit der europäischen Türkei. Nach Mitteilungen der türkischen Postverwaltung ist sowohl der Werthbrief- und Wertschachtelverkehr als auch der Poststückverkehr, nach sämtlichen türkischen Postämtern der europäischen Türkei, mit einziger Ausnahme von Konstantinopel, bis auf weiteres gänzlich eingestellt worden.

Eisenbahnen. Der Bundesrat hat die Betriebsöffnung der Sursee-Triengen-Bahn auf den 23. November unter einigen Bedingungen gestattet.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1912	1911	1910
	23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.	23. XI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	4	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	5	4 1/2	5	5	5	5	5
Berlin	6	5 1/2	6	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Milano	6	5 1/2	6	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5	4 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	6 1/2	5 1/2	6 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4	3 1/2	4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
New-York	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5 1/2

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 138.457;

Kr. 100 = Fr. 106.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	1912	23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.	23. XI.
	1912	23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	23. X.	23. XI.	23. XI.
Paris	100.42	25.84	123.61	99.86	99.98	104.61	209.83	5.20
London	100.41	25.84	123.42	99.86	99.91	104.50	209.80	5.20
Deutschland	100.35	25.81	123.27	99.81	99.95	104.51	209.25	5.19
Italien	100.29	25.80	123.19	99.81	99.90	104.54	209.17	5.19
Bruxelles	100.31	25.80	123.37	99.87	99.95	104.57	209.37	5.19
Wien	100.25	25.78	123.54	99.65	99.85	105.09	209.33	5.18
Amsterdam	100.08	25.82	123.63	99.76	99.81	105.04	209.27	5.19
New-York	100.22	25.25	123.41	99.59	99.81	104.69	208.01	5.17
	100.05	25.11	122.70	99.85	99.62	104.74	208.22	5.15

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

*) Am 15. November 1912 von 5 1/2 % auf 6 % erhöht. — Elevé le 15 novembre 1912 de 5 1/2 % à 6 %.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 47. Neue Beitritte. — 23. XI. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aadorf:	VIIIb.	252	Schweiz. Bankgesellschaft, Depostenkasse Aadorf.
Aigle:	II.	841	Massip, Ch., vouturier et commerce de combustibles.
Basel:	V.	1633	Fleischmann & Eisenmann, Mech. Papier-Industrie.
	V.	1640	Vendramin, R., Comestibles.
	V.	1627	Von Rufs, H.
	V.	1652	Weidmann, Emil.
Beilinsona:	XL	322	Credito Italiano, Sede di Genova.
	XL	319	Gabuzzi, Giuseppe, studio di ragioneria, rappresentanze e commissioni.
Bruggen:	IX.	704	Küpfel, Ad., Posamentenfabrik.
Buchs (St. Gallen):	IX.	1069	Furger, Josef, Verlag des „Emmanuel“.
Bulle:	II.	834	Decoux, Félix, vins et spiritueux.
Chaux-de-Fonds:	IVb.	135	Müller, Jean, et Co., successeurs de V ^{re} Fritz Müller, cigares en gros.
Chur:	X.	405	Advokaturbureau Dr. Alois Brügger & Dr. J. Vieli.
	X.	406	Hosang'sche, J. P., Stiftung (Anstalt Plankis).
	X.	408	Model-Herzog, Zwiebackfabrik.
	X.	410	Mosse, Rudolf, Annoncen-Expedition (E. Hornauer).
Davos-Platz:	X.	28	Allgemeine Davoser Kontroll- & Zentralmolkerei A. G.
Flawil:	IX.	372	Käfer-Weber, E., Fran.
Genève:	IX.	576	Schweiz. Bankgesellschaft.
	I.	315	Eclairiers de Genève.
	I.	658	Ybloux et Cie, transports et voyages, rue du Mont Blanc, 8.
Goldach:	IX.	469	Nordostschweizerischer Schifffahrtsverband Rhein-Rodano.
	IX.	87	Textildruckerei Blumenegg.
Gossau (St. Gallen):	IX.	572	Schaffhauser, Xaver, vormals A. Schaffhauser & Co.
Hochdorf:	VII.	662	Hofstetter-Leu, Fr. Dr. Fürsprech.
Horgen:	VIII.	3106	Molkerei-Genossenschaft, Quästorat.
Horn:	VII.	660	Schweiz. Priester-Krankenkasse „Providenzia“.
Ilanz:	X.	336	Weber, J., Eisenhandlung.
Klosters-Platz:	X.	409	Matti, Hew & Cie.
Lausanne:	II.	837	Fatio, J., fils, et Cie., constructeurs.
Langnau (Bern):	IVa.	232	Tombolaskommission der Musikgesellschaft Langnau.
Lenzburg:	VI.	577	Remund Söhne, Ad., Mühle.
Lichtensteig:	IX.	321	Schweiz. Bankgesellschaft.
Lugano:	XI.	121	Bordoni, Luigi.
	XI.	320	Rezzonico, Luigi, Grande parfumerie fine, Goutte d'or.
Luzern:	VII.	439	Imgrüth, Math., Schuhwarenlager.
Nebikon:	VII.	661	Landw. Genossenschaft Altshofen.
Neuchâtel:	IV.	348	Ascher, M., Dr.
Palézieux-gare:	II.	407	Société Agricola.
Porrentruy:	IVa.	393	Gogniat, Simon, représentant et hôtelier.
Rapperswil (St. G.):	IX.	310	Schweiz. Bankgesellschaft.
Riehen:	V.	1153	Gerster, Emil, Werkstätte für Glasmalerei und Kunstverglasung.
Rorschach:	IX.	97	Schweiz. Bankgesellschaft.
Samaden:	X.	895	Stark's, Hermann, Erben.
St. Gallen:	IX.	811	Anderegg & Co., Papierhandlung en gros.
	IX.	560	Bühler, O., Zwrimerel & Garnhandlung.
	IX.	614	Dieterich, Ernst, & Cie.
	IX.	629	Diem & Co.
	IX.	747	Städtische Handelshochschule.
	IX.	173	Schweiz. Bankgesellschaft.
St-Imier:	IVb.	308	Société suisse des commercants, section de St-Imier.
Sion:	II.	888	Albrecht, Jules, horlogerie-bijouterie.
	II.	883	Hiroz, Emile, négociant.
Solothurn:	Va.	227	Alt-Wengia.
	Va.	226	Hummel, G., Uhren en gros.
Wallenstadt:	X.	407	Hefli, Anna & Clara.
Wetzikon:	VIII.	2754	Schindler, David, Unter-Wetzikon.
Wil (St. Gallen):	IX.	411	Schweiz. Bankgesellschaft.
Winterthur:	VIIIb.	307	Brupbacher, W., Depot Feldschlösschen.
	VIIIb.	310	Engster, J., Inkasso & Rechtsagentur.
Zürich:	VIII.	2329	Henne, W., Dr. med.
	VIII.	1459	Jung-Hausen, Alb., Verlag der Hoffungstrahlen.
	VIII.	1924	Lamprecht-Huber, M., Möbelfabrik.
	VIII.	2621	Sauter-Troxler, F., Gipsermeister.
	VIII.	8049	Schweiz. Immobilien-Vermittlungs-Genossenschaft.
	VIII.	1483	Weit-Eismann, H.
	VIII.	2782	Züst, J. E., Geigenmacher.
Altrogenabmoede (Westfalen):	VIII.	1791	Hohage, C. & Cie.
Eisenach:	V.	1644	Hörselwerke, Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Lörrach-Stetten:	V.	1643	Wahrer, Ernst, Eisen- und Stahlgießerei.
Offenbach a. M.:	V.	1645	Actiengesellschaft für Schriftgießerei und Maschinenbau.

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei

8282 Z **Gehr. Schläpfer, Weinfelden.** 1998 I.**Kopier-Maschinen**Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschnidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu **ausnahmeweise billigen Preisen zu verkaufen.** (4399 L) 2776Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
Generalvertretung der „Hansa-Palzmachine“ für Mittel-Europa.**Banque de Sierre, Sierre**
en liquidation

Ensuite de la dissolution de la société, votée en assemblée extraordinaire des actionnaires du 15 octobre 1912, les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances au bureau de la banque, d'ici au 31 décembre 1912. (28054 L) (3049)

Sierre, le 18 novembre 1912.

Le conseil d'administration.

Chemins de fer électriques de la Gruyère**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le 12 décembre 1912, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à la salle du Tribunal, à Bulle.

Tractanda:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1911. Approbation et décharge au conseil et aux commissaires vérificateurs.

2° Nomination de deux administrateurs.

3° Nomination de trois commissaires-vérificateurs pour l'année 1912 et de deux suppléants.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres, au **siège social de la Compagnie, à Bulle**, ou à la **Banque de l'Etat, à Fribourg**, ou au **Crédit gruyérien, à Bulle**, jusqu'au 7 décembre, à 5 heures du soir.Messieurs les actionnaires peuvent dès maintenant prendre connaissance des comptes du bilan et du rapport des commissaires-vérificateurs, au **bureau de la Compagnie, à Bulle**.

Bulle, le 18 novembre 1912.

(3089 B) (30407) **Le conseil d'administration.****St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen**

Einbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen verzinsliche Gelder an:

Einlagehefte à 4% netto Beträge bis auf **Fr. 1000** sind ohne Kündigung rückziehbar.**Rassa-Obligationen à 4 1/2%** **spesenfrei** auf drei Jahre fest, mit sechsmonatlicher Kündigung.

In durch Hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

Die Coupons werden spesenfrei eingelöst bei der **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel, Gené, Glarus und St. Gallen.**

(7145 G) (324.)

Die Direktion.**Geschäftshausverkauf**

An der Nidaugasse

allerbester Geschäftslage der Stadt BielIst ein Eckhaus mit 381 m² Grundfläche zu verkaufen.

Das Gebäude, mit gefälliger Fassade, wurde vor einigen Jahren neu erstellt. In demselben lassen sich ohne grosse Kosten zwei sehr geräumige Verkaufsmagazine für Geschäftsjeder Branche einrichten. Auch würde sich das Ganze als Warenhaus vorzüglich eignen. (2026 U) 2874

Nähere Auskunft erteilt das Notariatsbureau

Ryf & Kocher in Biel.

Beste Bezugsquelle

(4878 Z) für 2798

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613 Staufferplatz Tel. 4613

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne — London

Zweigniederlassung: **BIEL**Agenturen: **Aigle — Chiasso — Herisau — Borschach**Aktienkapital: **Fr. 82,000,000.**Reserven: **Fr. 25,750,000.**

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4% für Einlagen auf Depositenhefte**4 1/4% gegen unsere Obligationen**

auf Namen oder Inhaber, drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung. (5331 Q) 21951

Den Besitzern von kündbaren oder im Laufe der nächsten 6 Monate kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes anbieten wir bis auf weiteres die Konversion in 4% Obligationen.

Basel, im November 1912.

Die Direktion.**Brasserie du Lion de Beau-Séjour S. A.**

Nyon

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 14 décembre 1912, à 3 heures de l'après-midi

au Café du Soleil, à Nyon

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.

2° Rapport des contrôleurs.

3° Votation sur ces rapports et l'attribution des bénéfices.

4° Nomination des contrôleurs. (28159 L) (3040.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 1er décembre, au siège social.

Pour prendre part à l'assemblée, les titres devront être déposés avant le 14 décembre, au siège social.

Le conseil d'administration.**Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank**

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2% Obligationen

auf 1-3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

3009

Die Direktion.**Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik****Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Rt. Zürich)**

26

liefert

(187 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Sommation de produireEnsuite d'ordonnance de M. le Préfet du District de Neuveville, en date du 20 novembre courant, le bénéficiaire d'inventaire a été accordé aux héritiers de feu **ADOLPHE HERRZOG**, comptable et négociant de chausses, en son vivant à Neuveville, où il est décédé le 12 novembre écoulé.Conformément aux dispositions de l'art. 582 C. c. s. et de l'art. 68 de la loi introductive, les créanciers du défunt, tant pour dettes personnelles que pour cautionnements, sont sommés de produire leurs créances par écrit à la **Préfecture du District de Neuveville**, jusqu'au 30 décembre prochain.

Les créanciers sont en outre rendus attentifs aux dispositions de l'art. 590 C. c. s. (4619 N) (30621)

Les débiteurs du défunt sont en même temps sommés de déclarer leurs dettes dans le même délai, en l'Etat du notaire soussigné, chargé de la confection de l'inventaire.

Neuveville, le 21 novembre 1912.

Au nom de l'administration de la masse:

Oscar Wyss, notaire.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (1911)

ont été octroyées et déposées

par **F. Homberg**

graveur-médailleur, à Berne

Ingenieurbureau

in Zürich würde zur Ausbeutung eines erstklassigen Patentes noch einen Teilhaber mit Fr. 50,000 Einlage als (9466 Y) 3081,

Kommanditärannehmen. Absolut seriöse, prima Sache, wofür Nachweis geleistet wird — Offert an **Sougal Barinass, Bern.** :: :: ::

Für das Schweizerische Patent Nr. 50177 v. 27. November 1909 auf:

„Gaserzeuger“

werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. (Bwg. 2373) 3034.

Geht Offerten sub **J. H. 8359**befördert **Rud. Mosse, B. rün SW.****Inkassi**in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**

Pistergasse 22. 3022

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Böcherexpertisen, Einföhrung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15

(9.) Zürich IV

Stahlkammern**Brennsichere Panzertüren****Safes****Kassenschränke**

In vollendeter Ausführung empfiehlt

184

UNION-KASSENFABRIK**B. Schneider, Zürich****Büro & Ausstellungslager**

Gesserallee 36

